

## Lexika

- 02-2-383** *Lexikon der Oper* : Komponisten, Werke, Interpreten, Sachbegriffe / hrsg. von Elisabeth Schmierer. Unter Mitarb. des Forschungsinstituts für Musiktheater der Universität Bayreuth. - Laaber : Laaber-Verlag. - 26 cm. - ISBN 3-89007-524-X : EUR 358.00, 298.00 (bis 31.12.02)  
[7060]  
Bd. 1. A - Le. - 2002. - 855 S. : Ill.  
Bd. 2. Li - Z. - 2002. - 851 S. : Ill.

Im Gegensatz zu den zahlreichen Opernführern sind Opernlexika deutlich in der Minderzahl. Das neue *Lexikon der Oper* wurde unter Mitwirkung von 77 Autoren (ihre Liste auf S. 13, leider ohne Angaben von Referenzen) am Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth erarbeitet, das bereits für *Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters*<sup>1</sup> verantwortlich war. Während dieses außer der Oper auch andere Gattungen des Musiktheaters behandelte, nämlich Operette, Musical und Ballett, beschränkt sich das neue Lexikon dem Titel nach auf die Oper, doch berücksichtigt es in gewissem Umfang auch die Operette (mit Artikeln wie *Fall, Leo; Die Fledermaus; Operette*), nicht dagegen das Musical. Die im Zusatz zum Sachtitel genannten Begriffe umschreiben den Inhalt des Lexikons nicht präzise. Die insgesamt 2337 Artikel behandeln: 1. Opern (im Alphabet der Originaltitel für die gängigen Sprachen, sonst nach der im Deutschen eingebürgerten Übersetzung) in unterschiedlicher Länge: ausführliche für „Werke mit außerordentlicher opernhistorischer Bedeutung“, kürzere für „operngeschichtlich wichtige Werke“ mit fehlender oder geringer Repräsentanz im Repertoire und ganz kurze für „erwähnenswerte Werke sowie aktuelle Opern“ ohne festen Platz im Repertoire; die langen Artikel gliedern sich in einen Vorspann mit Kurzinformationen (Komponist, Uraufführung, Librettist) und einen nach *Handlung, Kommentar* und *Wirkung* gegliederten Textteil. 2. Personen: Komponisten, Librettisten, wichtige Bühnenbildner, Regisseure und sonstige Persönlichkeiten (Impresari, Förderer der Oper) und schließlich die im Zusatz hervorgehobenen Interpreten, d.h. Sänger mit Schwerpunkt beim 20. Jahrhundert. 3. Sachbegriffe (hier viele ganz kurze, nicht gezeichnete) einschließlich Ortsartikeln. Die Artikel schließen mit knappen Literaturangaben (sie fehlen häufig bei den Interpreten) von Monographien, Aufsätzen und Lexikonartikeln<sup>2</sup> unter Bevorzugung neuerer Titel.<sup>3</sup> Die Auswahl der relativ wenigen Schwarzweiß-Illustrationen hinterläßt einen ziemlich willkürlichen Eindruck.

Das *Lexikon der Oper* nimmt eine Zwischenstellung zwischen *Reclams Opernlexikon* von R. Fath<sup>4</sup> und dem *New Grove dictionary of opera*<sup>5</sup> ein, das weiterhin die erste Wahl dar-

---

<sup>1</sup> *Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters* : Oper, Operette, Musical, Ballett / hrsg. von Carl Dahlhaus und dem Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth unter Leitung von Sieghart Döhring. - München ; Zürich : Piper. - 26 cm [0244]. - Bd. 1 (1986) – 6 (1997) und Register (1997). Die ursprünglich geplanten Bd. 7 und 8 mit Sachartikeln sind nicht erschienen. – Vgl. zuletzt *IFB* 98-1/2-128.

<sup>2</sup> Von den allgemeinen Musiklexika die neue *MGG* und der *New Grove*, dagegen wieder einmal ohne das *Dizionario enciclopedico della musica e dei musicisti (DEUMM)*; *Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters*, *The new Grove dictionary of opera*.

<sup>3</sup> Der letzte Titel im Artikel *Genée, Richard* hat den Zusatz *eine Bibliographie* (nicht *Biographie*). – Vgl. *IFB* 00-1/4-276.

<sup>4</sup> *Reclams Opernlexikon [Computerdatei]* / von Rolf Fath. - Berlin : Directmedia, 2001. - 1 CD-ROM in Behältnis. - (Digitale Bibliothek ; 52). - Ausg. im Reclam-Verlag u.d.T.: Rolf Fath: Reclams elektronisches Opernlexikon. - ISBN 3-89853-152-X : DM 59.90 [6360]. – Rez.: *IFB* 01-1-094.

<sup>5</sup> *The new Grove dictionary of opera* / ed. by Stanley Sadie. - London : Macmillan ; New York, NY : Grove's Dictionaries of Music Inc., 1992. - Vol. 1 - 4. - ISBN 0-333-48552-1 : £ 445.00 - ISBN 0-935859-92-6 : \$ 850.00 [1577]. – Rez.: *IFB* 93-3/4-204.

stellt, auch unter dem Aspekt des Preis-Leistungsverhältnisses. Die Verbreitung des *Lexikons der Oper* wird sich schon wegen des exorbitanten Preises<sup>6</sup> weitgehend auf die Bibliotheken beschränken.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

*Informationsmittel (IFB)* : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft  
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>6</sup> Eine inhaltlich identische Paperback-Ausgabe des *New Grove dictionary of opera* kostete £ 149.00; sie ist beim Akademischen Lexikadienst, Münster ([lexikadienst@aol.com](mailto:lexikadienst@aol.com)) für EUR 249.00 noch lieferbar. – Mitglieder der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, Darmstadt, können dort unter Bestell-Nr. B 16735-X eine Lizenzausgabe des *Lexikons der Oper* für EUR 228.00 erwerben (ab 01.04.03 EUR 278.00); .